

**MARIA  
HILF**



**TREFF  
PUNKT**

Dezember 2020 – Februar 2021  
Nr. 4/2020 – 48. Jg.



Foto: Wiener-Pücher ©

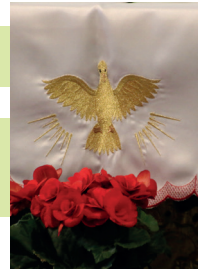
**Gesegnete Weihnachten**

**DEZEMBER 2020**

**RORATE-Messen:** im Advent jeden **Dienstag** und **Freitag** um **6.30 Uhr** früh

**Fr., 11.12. Di., 15.12. Fr., 18.12. Di., 22.12.**

- 05. **16.00 Uhr: Kleines Adventkonzert** in der Kirche
- 08. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria – Mariä Empfängnis**  
**10.00 Uhr: Festmesse, Lieder zum Marienfeiertag mit Solisten und Instrumentalisten, Leitung: Herbert Bolterauer**
- 12. **16.00 Uhr: Kleines Adventkonzert** in der Kirche
- 19. **16.00 Uhr: Kleines Adventkonzert** in der Kirche
- 20. **20.00 Uhr: Konzert** in der Kirche „Abendmusiken Mariahilf“
- 24. **Heiliger Abend**  
**13.45 Uhr: Weihnachten für Alleinstehende** im Pfarrsaal  
**16.00 Uhr: Familienmette** mit unserem Familienchor  
**17.30 Uhr: Mette**  
**21.30 Uhr: „Glockenspiel“**  
**22.00 Uhr: feierliche Christmette;** Motetten, *Kantorei Mariahilf, Instrumentalisten*
- 25. **Hochfest der Geburt des Herrn – Christtag**  
**10.00 Uhr: Festmesse, Solisten, Instrumentalisten, Leitung: Herbert Bolterauer**
- 26. **Fest des Hl. Stephanus**  
Sonntägliche Gottesdienstordnung
- 27. **Sonntag – Fest der hl. Familie**
- 28. **Fest der Unschuldigen Kinder**
- 31. **Hl. Sylvester I.**  
**16.00 Uhr: Orgelkonzert „Musik zum Jahresausklang“ Josef Bruckmoser, Orgel**  
**18.30 Uhr: Abendmesse** mit Jahresschlusssegnen



**JÄNNER 2020**

- 01. **Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr – Weltfriedenstag**  
Sonntägliche Gottesdienstordnung
- 06. **Erscheinung des Herrn**  
Nach jedem Gottesdienst singen die Sternsinger und bitten um eine Spende  
**10.00 Uhr: Familienmesse,** mitgestaltet von den Sternsängern
- 24. **10.00 Uhr: Familienmesse** mit unserem Familienchor



**FEBRUAR 2020**

- 02. **Darstellung des Herrn, Lichtmess**  
Kerzensegnung bei jeder hl. Messe  
**18.30 Uhr: feierliche Kerzensegnung mit Blasiussegen**
- 03. **Hl. Blasius**  
Bei jeder Messe wird der **Blasiussegen** erteilt.
- 04. **15.00 Uhr: Seniorennachmittag** im Pfarrsaal
- 17. **Aschermittwoch: Segnung und Auflegung des Aschenkreuzes** bei jeder Messe
- 19. **18.00 Uhr: Kreuzwegandacht**
- 21. **10.00 Uhr: Familienmesse** mit unserem Familienchor
- 26. **19.30 Uhr: Premiere Theater Mariahilf** im Kristallwerk mit der Boulevard-Komödie „Katze im Sack“ von Georges Feydeau



**Änderungen vorbehalten!**

**Fix dagegen ist der Termin unseres Glockenspiels!**

Täglich um **16 Uhr** sind unterschiedliche Melodien zu hören, die unser Organist Prof. Herbert Bolterauer programmiert hat. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und hören Sie in der Nähe der Kirche zu!



## Liebe Besucher unserer Pfarr-, Kloster- und Wallfahrtskirche Mariahilf!

Auch in diesem besonderen Jahr 2020 warten wir auf das Kommen Christi, feiern wir Advent. Aber können wir uns freuen? Heute ist es oft notwendig, sehr sorgfältig zu planen. Bei all dem, gilt es nicht zu übersehen, sich an den schönen, von Gott geschenkten Dingen des Lebens zu erfreuen. Deshalb lohnt sich sicher eine persönliche Besinnung an einem ruhigen Moment: Worüber kann ich mich freuen? Gibt es etwas, was mir im Glauben Freude und Hoffnung macht?



Der Advent ist nach wie vor eine besondere Zeit. Dabei sind seine christlichen Inhalte weithin längst verloren gegangen. Dass mit dem ersten Advent ein neues Kirchenjahr beginnt, wissen nur Insider. Wenn die Menschen überhaupt noch etwas erhoffen, dann warten sie auf das Familienfest am 24. Dezember und richten sich ein auf den Jahreswechsel. Deshalb achtet die Konsumwelt darauf, die Themen „Geschenke“ und „fröhliches Feiern“ in den Wochen vor Weihnachten wach zu halten. Die Geschäfte schmücken sich wie sonst nie im Jahr, und die Produktentwickler und Dekorateur lassen sich jedes Jahr etwas Neues einfallen, weil die Menschen leicht abstumpfen. Flackernde Leuchtbirnen allein reichen nicht mehr, um eine kauffreudige Stimmung zu erzeugen. Weihnachtsmänner in ihren roten Kostümen müssen sich auf den Weg machen, damit das säkulare Weihnachten präsent bleibt. Dagegen haben die adventlichen Heiligen, wie Barbara und Nikolaus, schlechte Karten.

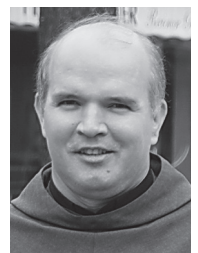
Am 1. Dezember 1916 ist Charles de Foucauld gestorben. Er hat adventlich gelebt, und deshalb konnte er Gott entdecken. „Sobald ich glaubte, dass es einen Gott gibt, verstand ich auch, dass ich nichts anderes tun kann, als nur ihm zu leben“.

Was ist **Advent**? Adventus stammt aus der Wortfamilie des Verbs **venire**, kommen; **advenire** heißt also **ankommen**. Daraus ist dann die lateinische Fassung eines griechischen Begriffes geworden, der in der theologischen Fachsprache erhalten geblieben ist: Adventus heißt da: Parousia, Parusie. Gemeint war im römischen Reich vor allem der Staatsbesuch des Kaisers, ein zugleich religiöses und politisches Ereignis. Wenn Kaiser Augustus kam, dann kam mit großem Protokoll ein Gott, dann kam der Heiland, dann kam der Retter, der **salvator mundi** (lat.). Dieser Begriff wurde dann bei der Entstehung der vorweihnachtlichen Adventszeit auf das Kommen Jesu Christi übertragen.

Kommen ist ein wunderschönes, einladendes Wort! Wer hört es nicht gerne, dieses wunderschöne Wort: Komm doch! Wann kommst du? Komm doch wieder! Komm doch herein! Du kannst kommen, wann du willst. Oder mit umgekehrter Perspektive: Ich komme! Ich bin schon unterwegs. Gleich bin ich da.

Freuen wir uns auch in diesem Jahr auf den Advent, auf das Kommen Christi in unsere Welt und bereiten wir unsere Herzen. Das Wort des Angelus Silesius soll uns zum Denken geben: „Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren und nicht in dir; du bleibst noch ewiglich verloren“.

Ja, ja er kommt.  
Jesus Christus ist  
**„der Kommende“**.  
Das ist ein Grund  
zur Freude!



Ihr Pfarrer P. Petru Farcas

**„Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr“**

## ÜBER DEN KIRCHENZAUN Nur Mut!

Frau Grete wohnt im dritten Stock eines Häuserblocks. Über den grünen Innenhof sieht sie zu den Balkonen der gegenüberliegenden Häuser. Frau Grete geht es gesundheitlich nicht gut, vor kurzem ist ihr Mann gestorben, die Kinder außer Reichweite. In der Früh, wenn sie der Schwindel packt, hat sie Angst vor dem Hinfallen, dass ihr niemand zu Hilfe kommen kann. Eines Tages, beim Einkaufen, redet sie mit einer Frau vom gegenüberliegenden Haus, die ähnliche Probleme hat. Die beiden Frauen schließen einen Pakt. Jeden Tag in der Früh, wenn alles gut überstanden ist, hängen sie ein Geschirrtuch, ein Hangerl, auf dem Balkon auf, als Zeichen, dass heute alles in Ordnung ist. Das verbindet und beruhigt die beiden Frauen.

Berufstätige Mütter haben es oft nicht leicht. Ein Kind ist krank, der Kinderarzt auf Urlaub, was tun? Im Badezimmer ist das Waschbecken heruntergebrochen, ein Installateur wird dringend gebraucht. Einfallsreiche Frauen haben auf Facebook (über das Handy) die Gruppe der „Grazer Wunderweiber“ gegründet. Ob es um ein Kochrezept geht, ein Jobangebot oder um Nachhilfe für die Kinder, die Gruppe ist ein Auffangbecken für Anliegen aller Art. Noch dazu, da die meisten von ihnen freiberuflich tätig und etliche in dieser Virus-Zeit existenzbedroht sind. Man muss in der Gruppe angemeldet sein und ist damit auch verantwortlich für seine Ratschläge. Es soll bestens funktionieren.

In dieser schwierigen Corona-Zeit leiden vor allem Kinder und Jugendliche unter den Einschränkungen. Ein

Dreizehnjähriger sitzt ständig vor dem Computer und spielt Abenteuerspiele. Stundenlang. Der Bub möchte aufhören, spielt aber weiter. Ist er süchtig geworden? Er wird sich selber unheimlich. Zum Glück kann er das einer Lehrerin erzählen, die ihn ernst nimmt. Gemeinsam holen sie sich fachkundigen Rat. Es ist harmlos. Mit ein paar gezielten Tipps ist der Bub wieder im Gleichgewicht.

Und die Moral dieser Geschichten? Manchmal muss man lernen, Hilfe anzunehmen, aber man muss auch die Augen offen halten, um Hilfe geben zu können.

Wie gesagt: Nur Mut!



Gertraud Hopperwieser



## MENSCHEN

### Aus dem Dorf der Priester

Es ist unglaublich, was ein engagierter Orts-Pfarrer alles beeinflussen kann. Dieser Pfarrer hat auch unseren neuen Kaplan **Pater Valentin Solomon** so positiv beeindruckt, dass er ab 14 die Ordensschule (gemeinsam mit Pater Adrian!) besuchte und dort auch maturierte. Nach 2 Jahren Philosophie-Studium, 1 Jahr Noviziat folgte das Studium der Theologie und 2004 die ewige Profess.

Als zweites von 4 Kindern einer katholischen Familie kam er am selben Tag zur Welt, als Johannes Paul II. zum Papst gewählt worden ist. In Rumänien herrschte zu dieser Zeit der Kommunismus und Orden waren verboten. Wie staunte die Ortsbevölkerung nach dem Ende des Kommunismus 1989



als plötzlich Patres im Habit auftraten. Niemand wusste bis dahin und durfte auch nicht wissen, dass es einen Minoritenorden in Luizi- Calugara etwa 10 km entfernt von Bacău gab! Das dörfliche Leben spielte sich rund um die Kirche ab, bei der Erstkommunion warteten rund 400 Kinder. Bei einem Besuch vor kurzer Zeit waren es gerade 30 Kinder!

Nach seiner Übersiedlung nach Österreich bemerkte Pater Valentin die großen Unterschiede zwischen der sehr traditionellen Kirche in Rumänien und der österreichischen, bei welcher Laien als gemeinsames Gottesvolk viel mehr mitzusprechen haben, was Pater

Valentin sehr positiv sieht. Seit 2006 kennt er Graz, denn er war schon mit dabei, als Pater Eusebio als unser Pfarrer eingesetzt wurde. Immer wieder besuchte er seine Brüder hier in Graz. Interessanterweise folgte er jeweils



Pater Tomasz, denn wenn dieser ein Kloster verließ nahm Pater Valentin dessen bisherige Stelle ein. Mit Pater Petru war er 3 Jahre lang gemeinsam in Wien, wo er insgesamt 14 Jahre verbrachte. In Graz-Mariahilf fühlt er sich so richtig daheim und er hofft hier sehr lange bleiben zu können.

Pater Valentin freut sich auf viele Begegnungen und möchte als offener und unkomplizierter Mensch für alle Menschen da sein. Hoffentlich wird das bald möglich sein, wenn Corona uns nicht mehr in Atem hält.



Christa Wiener-Pucher



## Aus dem Pfarrgemeinderat

Alexander Gollner hat nach fast dreieinhalbjähriger Tätigkeit als geschäftsführender Vorsitzender unseres Pfarrgemeinderates aus privaten und beruflichen Gründen sein Mandat sowohl als Geschäftsführer als auch als Pfarrgemeinderatsmitglied zurückgelegt. In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung Ende September wurde, da der Geschäftsführerposten nun vakant war, Mag. Emilia Moshhammer, bisher stellvertretende Vorsitzende des Wirtschaftsrates, zur neuen geschäftsführenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates und Mag. Roland Pachole an ihrer Stelle zum stellvertretenden Vorsitzenden des Wirtschaftsrates gewählt. Als Ersatzmitglied für Alexander



Gollner rückte Brigitte Rauter in den Pfarrgemeinderat nach. Wir bedanken uns recht herzlich bei Alexander Gollner für seine Tätigkeit als geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und wünschen ihm sowie Mag. Emilia Moshhammer, Mag. Roland Pachole und Brigitte Rauter für ihre neuen Aufgaben Gottes reichsten Segen!

## Bausteine für unser Jahrhundertprojekt

Seit Februar dieses Jahres haben wir eine große Baustelle in Graz-Mariahilf: Im Kreuzgang, der nun langsam immer schöner wird, in den Minoritensälen und auch im zweiten Hof vor den Minoritensälen wird fleißig gearbeitet. Um eine so große Baustelle zu Ende führen zu können, ist finanzielle Unterstützung immer von Nöten. Nun gibt es drei neue Bausteine, mit denen Sie zur Umsetzung der Renovierungsarbeiten beitragen können:

**Säulenpatenschaft:** Wie wäre es mit der Übernahme einer Patenschaft für eine der 40 Säulen? Im Kreuzgang gibt es 33 und im zweiten Hof, vor dem kleinen Minoritensaal, 7 Säulen. Bei Übernahme einer Säulenpatenschaft kann man sich eine Säule aussuchen, der Name des Paten wird auf eine Plakette eingraviert, welche direkt auf der Säule angebracht wird. Außerdem wird ein großes Schild mit den Namen der Paten im Durchgang zum Kreuzgang montiert. Die Übernahme der Patenschaft für eine Säule kostet € 2020,-.



**„Der Steinmetz und sein gefiederter Gesell“:** Mag.

Ingrid Schuster, Pfarrgemeindemitglied und auch unter dem Pseudonym I.M. Zapatero als Autorin bekannt, spendet die Einnahmen aus dem Verkauf ihres Märchens für Groß und Klein für die Renovierungsarbeiten in Graz-Mariahilf. Das Büchlein umfasst 51 Seiten und kostet € 14,-.

**Medaille mit dem Mariahilfer Gnadenbild:** Unser Pfarrer P. Petru hat sie im vergangenen Jahr von Pfarre und Pfarrgemeinde zu seinem 20-jährigen Priesterjubiläum geschenkt bekommen, jetzt werden Duplikate als Bausteine für die Umbauarbeiten verkauft: Die Medaille mit dem Mariahilfer Gnadenbild. Die neuen Medaillen sind aus Messing gefertigt und starkvergoldet und zu einem Preis von € 35,- zu erwerben. Nähere Informationen zu all unseren Bausteinen erhalten Sie in der Pfarrkanzlei, wo diese auch verkauft werden beziehungsweise wo auch die Anmeldung für die Säulenpatenschaften möglich ist.

Vergelt's Gott für Ihre Mithilfe dieses Jahrhundertprojekt in Graz-Mariahilf zu verwirklichen!

## Halte Stelle

### Wo bist du – Jesuskind?

24. November - Startschuss für bunte Christbäume, putzige Engel und das Kind in der Krippe. So geschehen in Jahren meiner Kindheit, als ich malend und zeichnend in Vorfreude schwelgte und mir an weihnachtlich dekorierten Schaufenstern die Nase platt drückte. Diese kindliche Begeisterung können sich viele von uns für das weitere Leben erhalten. Gut so! Die Adventzeit ist voll kleiner und größerer Wunder.

Auch heute? Auch in Zeiten von Corona? Wenn in der Stadt, wie auf Knopfdruck, Weihnachtsstimmung herbeigezaubert wird, wirkt es in diesen Tagen eher zweifelt dilettantisch als idyllisch. Keine Ahnung, ob wir Weihnachten 2020 so feiern können, wie wir es gewohnt sind. Werden unsere Chöre in der Kirche singen dürfen? Werden wir unsere Lieben unbeschadet umarmen können? Werden wir angstfrei in Geschäfte gehen, um kleine Präsente zu kaufen? Unbeantwortete Fragen, die nicht unbedingt Weihnachtsstimmung aufkommen lassen.

Auch vor mehr als 2000 Jahren waren die Bedingungen in Betlehem hart und nicht gerade idyllisch. Aber, es wird von Menschen berichtet, die trotz allem Herberge gaben, die das Wenige, das sie hatten, teilten, die für andere einfach da waren.

Es gibt das schöne Gedicht „Wo bist du Jesuskind?“ von Jean Anouilh.

**Die Antwort lautet:** Im Herzen der Menschen – gerade jener, die Schweres zu tragen haben. In diesem Sinne wird es auch in dieser Adventzeit kleine und größere Wunder für uns und durch uns geben, vielleicht hinter einer Maske an der Supermarktkasse. Wir müssen nur offen und bereit sein.



Christa Carina Kokol

## Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit Dir, mein Gott

Dieser Satz wird das Hauptthema der **Firmung** und Firmvorbereitung für das Jahr 2021 werden. Vier junge Menschen haben sich bis jetzt entschieden, am 23.5.2021 das Firm sakrament zu empfangen. Gemeinsam werden wir den Weg gehen, mit Hoffnung und Vertrauen auf das Gute und wissend, dass es anders werden wird als die Jahre zuvor.

In den kommenden Ausgaben werden sich die Jugendlichen vorstellen, damit sie in der Pfarre mit offenen Armen und Herzen empfangen werden können.

*Christiane Starman*

## Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg

Die **Sternsingerschar** wird auch heuer wieder die Frohbotschaft in den Häusern verkünden – mit besonderen Auflagen und anders als bisher gewohnt. Vom 28.12.2020 – 30.12.2020 sowie 2.1, 4.1 & 5.1 sind sie unterwegs – die genaue Aufteilung wird wie gewohnt, an den Kirchentüren plakatiert. Alle jungen und junggebliebenen Könige, Königinnen, Sternträger, Sternträgerinnen, sowie Begleitpersonen oder auch jene, die es einmal werden wollen, sind herzlich eingeladen sich in der Pfarrkanzlei oder bei Christiane Starman (0650/4277900) zu melden, um weitere Einzelheiten und Termine zu erfahren.

*Christiane Starman*



## Weihnachtsfestkreis

### Advent

Warten auf die Ankunft des Herrn. Das Kirchenjahr und somit auch der Weihnachtsfestkreis beginnt mit dem 1. Adventssonntag und endet mit der Taufe Jesu oder auch "Maria Lichtmess" am 2. Februar. Das Wort "Advent" bedeutet "Ankunft" (lat. adventus Domini = Ankunft des Herrn). Die Kirche denkt in dieser Zeit an das endgültige Kommen Christi am "Ende der Zeiten", aber auch an sein erstes Kommen als Kind in Bethlehem und an sein Kommen heute und jetzt - in der Verkündigung des Evangeliums, in den Sakramenten, in der Begegnung mit Notleidenden und, und, und ...

### Ursprung der Adventzeit

Eine eigene Adventzeit als besinnliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest wurde seit dem vierten Jahrhundert zuerst in Spanien und Gallien, später im ganzen Abendland begangen. Die Ostkirchen kennen keine Adventzeit. Im Westen war ihre Dauer zuerst regional verschieden (zwischen vier und sechs Wochen), bis Papst Gregor

der Große (540-604) die noch heute gültige Regelung festlegte. Die Kirchen der Reformation haben diese römische Tradition übernommen. Der erste der vier Adventssonntage fällt auf den Sonntag zwischen 27. November und 3. Dezember. Der vierte Adventssonntag kann daher spätestens auf den 24. Dezember fallen.

### 6. Dezember: Heiliger Nikolaus

Fest für einen Heiligen, der Mut und Freude bringen soll.

### 8. Dezember: Maria Empfängnis

Am 8. Dezember feiert die katholische Kirche das "Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria" (Mariä Empfängnis).

### 24. und 25. Dezember: Weihnachten - Christi Geburt

"Ich verkünde euch eine große Freude... Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr!" (Lukas 2,10-11)

### 26. Dezember: Stephanitag

Am 26. Dezember feiern wir den Gedenktag des Hl. Stefan.

### 28. Dezember: Fest der unschuldigen Kinder

Nicht den Tod feiern wir, sondern die Würde der Kinder.

### 1. Jänner: Neujahr

Mit dem Marienfest "Mutterschaft Mariens" beendet die katholische Kirche die Weihnachtsoktav (Weihnachtswoche) und beginnt das neue Kalenderjahr

### 6. Jänner: Erscheinung des Herrn - Dreikönig

Der Festtag hat viele Namen: Epiphanie, Erscheinung des Herrn, Dreikönigstag. Gefeiert wird das Aufleuchten Gottes in Jesus Christus.

**2. Februar: "Mariä Lichtmess" -** es gibt viele Gründe, diesen Tag zu feiern.





## Seniorenrunde Mariahilf

Lang, lang ist es her, dass wir uns getroffen haben, aber am 1. Oktober war es dann endlich wieder soweit! Elf „tapfere“ Seniorinnen und Senioren sind gekommen und haben Kaffee und Kipferl genossen. Bei einem Glaserl Wein und Wasser haben wir Volkslieder, G'stanzln und alte Schlager gemeinsam gesungen und richtig viel Spaß gehabt. Wie wird's wohl weitergehen? Zurzeit mussten wir alle Treffen bis Jänner 2021 absagen. Aber sobald sich die Vorschriften lockern und wir uns wieder treffen dürfen, melde ich mich telefonisch bei euch. Bis dahin wünsche ich allen gesegnete Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch ins Neue Jahr.

*Bis (hoffentlich) bald Euer Werner*

## Advent: Dazu gehört auch Kekse backen und gemeinsam genießen



Der „Schauspieler des Jahres 2019“ Johannes Silberschneider, immer wieder auf Besuch in Mariahilf, hat uns seine Lieblingskekse verraten: Vanillekipferl und Linzer-Augen, gebacken von der Frau seines Freundes aus Mautern und „böhmische Mokka-Plätzchen“ von seiner Frau.

Die letzteren aber sind leider nur sehr eingeschränkt am Teller, da sie sonst „in einem Sitz“ aufgegessen werden..

## Rezept zur Ergänzung für einen steirischen Keksteller: Kürbiskernkipferl

30 dag glattes Mehl, 25 dag Butter, 10 dag Staubzucker, 15 dag geriebene Kürbiskerne, etwas geriebene Zitronenschale, 1 Pkg. Vanillezucker, 1 Prise Salz, 1 Msp. Zimt.

Alle Zutaten der Reihe nach in einer Schüssel mit dem Knethaken verkneten, danach 30 min kaltstellen. Teig zu einer Rolle formen, Stücke abschneiden und Kipferl formen. Auf mit Backpapier belegtes Blech legen, danach im auf 180 Grad vorgeheiztem Rohr ca 12 min. backen.



## „Hallo, hier spricht die Kirchenmaus“

„Was ist los, Sausi, weil deine Bartborsten so tief herunterhängen?“, ist Mama Maus besorgt. „Unsere Mäusegeneration hat es sehr schlecht getroffen. Was bleibt mir noch? Der Chorgesang in der Kirche wurde gestrichen, im Kreuzgang sind kaum noch Menschen, die Essensreste hinterlassen, und auch P. Petru hat sich hinter einer Maske versteckt...“, piepst Sausi verzweifelt. „Jetzt aber Stopp“, beendet Mama Maus das Gejammer, „denk lieber an das Gute, das du trotz allem noch hast: ein sicheres Plätzchen in der Kirche, der Kater von nebenan wurde beim Umbau längst vertrieben und es gibt Menschen, die sich freuen, wenn du über das Pfarrblatt mit ihnen plauderst...“ „Ja“, ist Sausi wieder fröhlicher, „in der Klosterküche wird es auch heuer gute Weihnachtsbäckereien geben, und vielleicht näht jemand von der ehemaligen Handarbeitsrunde für P. Petru eine Maske - bedruckt mit lauter Mäusen...“ „Die Hoffnung ist die Vorwegnahme des erwünschten Glücks.“ Von wo Mama Maus das wohl hat? Ich denke aus unserer HörBibliothek.

*Christa Carina Kokol*

## HörBibliothek Mariahilf 20+

[www.hoerbibliothek.at](http://www.hoerbibliothek.at)

### „Nix is fix“

...so lautet derzeit leider jede Veranstaltungs-Ankündigung! Fix ist aber auf jeden Fall, dass wir uns im Advent auf die Feier der Geburt Jesu vorbereiten. Vielleicht wird die Vorbereitung in diesem Jahr etwas geruhsamer ausfallen. Das Hetzen nach Geschenken wird vielleicht, Corona- geschuldet, etwas geringer ausfallen.

Machen wir das Beste daraus, zünden wir die Kerzen am Adventkranz an, genießen wir ein paar Kekserl (die schon freigegeben werden) und hören wir uns gemeinsam ein stimmungsvolles Hörbuch an. Wir in der HörBibliothek der Pfarre können Ihnen dafür viele schöne Geschichten anbieten, ob sie von Waggerl, Rosegger, Fontane, Anselm Grün oder...sind.



Wunderschöne Erzählungen wie „Das letzte Schaf“, „Die eiligen drei Könige“, „Zu Bethlehem geboren“... hören nicht nur Kinder, sondern auch deren Eltern und Großeltern liebend gerne. Wir suchen gerne die für Sie passenden Geschichten aus unserem großen Angebot.

„Man weiß nie, wofür etwas gut ist“ – vielleicht bringt uns Corona dazu, wieder etwas mehr Ruhe ins Leben zu bringen.



Wir wünschen Ihnen eine gute und gesunde Zeit mit unseren Hörbüchern

*Ch. Wiener-Pucher*

# WIR LADEN EIN

Voller Vorfreude möchten wir Sie einladen, gemeinsam zu feiern, aber *was* und vor allem *wie* werden wir feiern können? Auf uns wartet der Weihnachtsfestkreis und wir werden uns **Corona-bedingt auf einige Änderungen einstellen müssen**. Seien wir optimistisch, man kann es auch gemeinsam (mit Abstand und Maske) in kleinerem Rahmen tun.

**Kleiner Weihnachtsmarkt:** Anlassbedingt können wir Ihnen leider erst ab 8.12., sowie am 3. und 4. Advents-sonntag von 8.30 – 12 Uhr die Möglichkeit geben Weihnachtsgebäck, Marmeladen, Christbaumbehang und kleine Geschenke für Ihre Lieben zu besorgen. Zusätzlich werden wir auch nach den Roraten für Sie da sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die **Nikolofeier** kann und darf diesmal, und darüber sind wir sehr traurig, leider nicht durchgeführt werden. Anfragen wegen eines Nikolobesuchs bitte in der Pfarrkanzlei stellen.

Wir hoffen sehr, dass die Festmesse am **8.12.** zu **Maria Empfängnis**, wie geplant mit Solisten und Instrumentalisten gefeiert werden kann.

Die kleinen Adventkonzerte, jeweils an den **Samstagen** im Advent **um 16 Uhr** sollten sicher stattfinden können.

Am Heiligen Abend, dem **24.12.** werden **Alleinstehende** unter allen Sicherheitsauflagen um **13.45** zu einer kleinen Feier in den Pfarrsaal eingeladen. Die so beliebte „Familienmette“ wird diesmal auf **2 Termine** aufgeteilt: um **16 Uhr** spielt und singt der Familienchor, eine weitere „Mette“ wird um **17.30 Uhr** gefeiert. Nach dem

**Glockenspiel um 21.30 Uhr** können wir uns auf die **feierliche Christmette**, wie gewohnt um **22 Uhr**, freuen.

Das Hochfest der Geburt des Herrn – **Christtag, 25.12.** wird um **10 Uhr** mit Solisten und Instrumentalisten unter der Leitung von Prof. Bolterauer festlich gestaltet.

„Musik zum Jahresausklang“ Am **31.12 um 16 Uhr** lässt Josef Bruckmoser unsere Orgel erklingen. Der **Jahres-schlusssegen** wird bei der Abendmesse um **18.30 Uhr** erteilt.

Die **Sternsinger** werden im Pfarrbereich unterwegs sein und am **6.1.2021** den Gottesdienst um 10 Uhr mitgestalten.

Am Ende des Weihnachtsfestkreises, am **2.2. Maria Lichtmess**, werden bei jeder Messe die Kerzen gesegnet.

Mit **Aschermittwoch, dem 17.2.** beginnt die Fastenzeit.

Wenn alles gut geht, (was wir hoffen), wird unsere tolle Theatergruppe am **26.2. um 19.30 Uhr Premiere** mit der Komödie „Katze im Sack“ feiern. Die Aufführungen finden wie letztes Jahr wegen des Umbaus des Kleinen Minoritenssaales im Kristallwerk statt.

*Christa Wiener-Pucher*

## Pfarrblatt – Quiz:

Wie viele Säulen gibt es gesamt im Kreuzgang von Mariahilf und dem neuen Durchgang zum Minoritensaal?

- a) 56
- b) 25
- c) 40



Senden Sie Ihre Antwort bis spätestens 6. Jänner 2021 per Post oder E-Mail unter dem Kennwort „Pfarrblatt-Quiz“ an die Pfarrblattredaktion Mariahilf, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz bzw. [graz-mariahilf@graz-seckau.at](mailto:graz-mariahilf@graz-seckau.at) oder geben Sie diese persönlich in der Pfarrkanzlei ab. Neben Ihrer Antwort vermerken Sie bitte Vor- und Zunamen, Post- und E-Mail-Adresse (wenn vorhanden) und Telefonnummer.

**Unter den richtigen Einsendungen werden drei Hauptpreise verlost:**

- Blumengutschein € 20,00 von Blumen Leitner
- Geschenk der Firma Schranzer
- Gutschein von herzlich – Jugend am Werk



## Katze im Sack

Komödie von Georges Feydeau

Monsieur Pacarel hat es zu Geld gebracht, nun fehlt ihm nur mehr Ruhm und Glanz. Also engagiert er einen aufstrebenden Tenor um ihn an der Pariser Oper groß zu machen. Kurz darauf kommt ein junger Mann an, der sofort magische Anziehungskraft auf die Damen des Hauses ausübt. Und weil alle nur sehen, was sie sehen wollen und genau so handeln, wie sie es in ihren allerkühnsten Träumen sehen, entsteht mit jeder Szene ein immer dichteres Gefüge von Missverständnissen, Verwechslungen und Liebeswirren, das einen zwerchfellerschütternden und unbeschwert vergnüglichen Theaterabend garantiert.

Theater Mariahilf zeigt diese rasante französische Komödie im Kristallwerk, Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz. Selbst-

THEATER MARIAHILF

verständlich unternehmen wir alle Anstrengungen, um unseren BesucherInnen einen gesunden und sicheren Theaterbesuch zu ermöglichen. Größere Abstände bedeuten jedoch weniger Sitzplätze je Vorstellung – daher bitte rechtzeitig Karten reservieren.

### Termine:

Freitag, 26.2.2021 – 19:30 Uhr (Premiere)  
Samstag, 27.2.2021 – 19:30 Uhr  
Sonntag, 28.2.2021 – 16:00 Uhr  
Donnerstag, 4.3.2021 – 19:30 Uhr  
Freitag, 5.3.2021 – 19:30 Uhr  
Samstag, 6.3.2021 – 19:30 Uhr  
Sonntag, 7.3.2021 – 16:00 Uhr

Alle Vorstellungen im Kristallwerk,  
Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz.  
[www.theatermariahilf.at](http://www.theatermariahilf.at)

## Familienchor

Es war ein großer Schock für den Familienchor und mich, als es ab März wegen Corona keine Proben und keine Familiengottesdienste mehr geben konnte. Erst ab September konnten wir wieder proben, um für den sehr stimmigen Erntedankgottesdienst auf dem Lendplatz gut vorbereitet zu sein. Auch die Familienmesse am 25. Oktober durften wir (geschützt mit extra angefertigten MNS Masken – siehe letzte Seite) musikalisch mitgestalten. Trotz der Einschränkungen ist es uns gelungen mit unserem Gesang Freude in die Herzen der Gottesdienstbesucher zu zaubern. Wir hoffen und werden uns bemühen, unter Einhaltung aller Vorschriften, unsere Termine für die Familiengottesdienste (Weihnachten, Dreikönig ...) so gut es geht einzuhalten. Da es wegen des Umbaus derzeit keine Schaukästen für Informationen gibt, fragen Sie bitte in der Pfarrkanzlei, Pater Petru oder mich (0699 10857423) ob sie eingehalten werden.



Ich würde mich sehr freuen, mit meinem Chor etwas Normalität ins christliche Leben zu bringen. Wenn uns das gelingt, haben wir schon über Corona gesiegt. Bis dahin verbleibe ich wie immer mit einem freundlichen musikalischen Gruß

*Euer Werner*

## Musik in der Liturgie:

**8.12.2020** Mariä Empfängnis, 9.30 Uhr (Wiederholung: 11.30 Uhr Franziskanerkirche) Musik zum Marienfest, Werke von N. Poropra und G.F. Händel, Gertraud Santner, Sopran; Elisabeth Weber, Alt; Instrumentalisten

**24.12.2020, 21.30 Uhr** Glockenspiel

**24.12.2020, Christmette, 22 Uhr** Kantorei Mariahilf

**25.12.2020, Christtag, 9.30 Uhr** (Wiederholung: 11.30 Uhr Franziskanerkirche) Jean Alain Messe modale für Sopran, Alt, Flöte und Streichquartett, Gertraud Santner, Sopran; Elisabeth Weber, Alt; Instrumentalisten



A Mess ohne Singen  
des is jo wie a Suppn  
ohne Nudeln!

## Pfarrkirche Mariahilferplatz 3

### ABENDMUSIKEN

Infos: 0650/74 73 150

5., 12., 19. Dezember 2020 16 Uhr – nach dem Glockenspiel

### Kleine Adventkonzerte

20 Minuten Orgelmusik an Chor- und Hauptorgel von Mariahilf SchülerInnen des Konservatoriums für Kirchenmusik, Orgelklasse Herbert Bolterauer, präsentieren die beiden Orgeln der Mariahilferkirche mit Musik zur Adventzeit. Freier Eintritt

Sonntag, 20. Dezember 2020, 20 Uhr

### „Rorate coeli“

Chorkonzert mit Chormusik der Adventzeit  
Vokalensemble tonus  
Herbert Bolterauer, Leitung  
Regiebeitrag: 20.-/13.-

Mittwoch, 31. Dezember 2020, 16 Uhr

### Musik zum Jahresausklang

nach dem Glockenspiel um 16 Uhr  
Josef Bruckmoser, Orgel  
Regiebeitrag: 10.-/7.-

Sonntag, 31. Jänner 2021, 20 Uhr  
(30. Jänner 2021 Kirche Augustinum)  
Herbert Bolterauer

### VESPER

Chor des Konservatoriums für Kirchenmusik Graz,  
Franziskuskantorei, Kantorei Mariahilf  
Vokalensemble tonus  
OrganistInnen des Konservatoriums für Kirchenmusik Graz  
Aleksey Vylegzhanin, Orgel, Miriam Ahrer, Leitung  
Regiebeitrag: 12.-/8.-

Samstag, 13. März 2021, 20 Uhr  
Herbert Bolterauer

### Jesus und Magdalena

Text: Anton Grabner-Haider  
Uraufführung  
In Zusammenarbeit mit dem Verein Sommerakademie  
Graz-Rein  
Ana Caseiro, Sopran; Maria Suntinger, Sopran  
Helena Sorokina, Alt; Felix Heuser, Tenor; Ewald Nagl, Bass  
Instrumentalisten  
Herbert Bolterauer, Leitung  
Regiebeitrag: 20.-/15.-

Sonntag, 20. März 2021, 20 Uhr  
Giovanni Battista Pergolesi

### Stabat Mater

sowie Vokalwerke für die Passionszeit von Orlando  
Lassus, Wolfgang Amadeus Mozart u.a.  
Vokalensemble „Prima Tona“  
Instrumentalisten auf Originalknaginstrumenten  
Michael Schadler, Leitung  
Regiebeitrag: 20.-/15.-



**Mariahilf**  
APOTHEKE

Apotheke zur Mariahilf Graz  
Mag. Glaser KG  
Volkgartenstr. 20  
8020 Graz  
Tel.: 0316 / 713431  
Fax: 0316 / 713431-4  
www.mariahilf-apo.at  
office@mariahilf-apo.at

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr 8.00-18.00  
Di, Do 8.00-19.00  
Sa 8.00-12.00

mehr als  
120 Biere



Friends of beer meet here

**BROT & SPIELE**

BILLARD - BIER - BURGER



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag bis Freitag  
08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr

A-8020 Graz - Kinkgasse 7  
Telefon: 0316 / 71 37 63

**Dr. med. Leo KRONBERGER, MSc**  
FA für Allgemein Chirurgie und Arzt für Allgemeinmedizin

Leiter der Zentralaufnahme und Ambulanzen  
Univ.-Klinik für Chirurgie  
8010 GRAZ, Wartingergasse 29

Donnerstag, 17-19 Uhr u. n. V. (nur privat)  
Vor Anmeldung Montag bis Freitag  
A1: 0664/450 77 50  
<http://leo-kronberger.at>



UHREN UND SCHMUCK  
**GRABNER**

SEIT 1854

Mariahilferstrasse 7, A-8020 Graz  
Tel.: +43 (316) 71 41 27, office@juweliergrabner.at  
www.juweliergrabner.at

**DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN**

Philip Sailer	Konstantin Hektor Zarre
Marie Wohlesser	Andreas Karl Johann Drexler
Theresa Orasch	Emilian Grgić
Victoria Freya Putz	Jakob Preinsperger

*„Der Herr segne und behüte dich“***MIT DEM SEGEN DER KIRCHE WURDEN BEGRABEN**

Klaus Gross	Anneliese Leitner
Josef Poglitsch	Stefan Köberl
Helga Minks	Maria Metlitschar
Anna Mauracher	Vilma Schwarz
Edith Rasinger	Karoline Janger
Eva Bleirer	

*„Herr, schenke ihnen das ewige Leben und den Frieden bei dir.“*

**DIÖZESANMUSEUM GRAZ**  
Das Museum der steirischen Kirche  
Bürgergasse 2 · 8010 Graz  
Telefon 0316 8041-890  
dioezesanmuseum@graz-seckau.at  
www.dioezesanmuseum.at

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 müssen die Ausstellungsräume des **Diözesanmuseum Graz** bis voraussichtlich Ende November 2020 geschlossen bleiben. Besuchen Sie das Diözesanmuseum Graz über Instagram und facebook und lernen Sie in den kommenden Tagen und Wochen Kunstwerke und Wissenswertes zum kommenden Advent kennen.

Die **Weihnachtsausstellung** „Fröhliche Weihnacht überall“ wird ganz real aufgebaut. Sie ist ab 17. November 2020 über Social media und voraussichtlich ab Dezember real zu besuchen.

Unser **Kirchenladen & Museumsshop** hat sich in das **Grazer Krippenhaus** verwandelt. Dieses ist mit zauberhaften Weihnachtsskripen und vielen kleinen Geschenkideen weiterhin für Sie von Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis 17 Uhr **geöffnet**.

Wir freuen uns, Sie mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen im Kirchenladen & Museumsshop begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund.

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: r.-k. Pfarramt Mariahilf, DVR: 0029874(10456), 8020 Graz, Mariahilferplatz 3, Telefon 71 31 69; graz-mariahilf@graz-seckau.at  
Hersteller: Offsetdruck Dorrong OG, 8053 Graz, Kärntner Straße 96. Grafik: Kokol, Rumpf, Zisler, Fotos: Huber, Theater Mariahilf, Wallner, Wiener-Pucher

Redaktion: Christa Wiener-Pucher Das Pfarrblatt „Treffpunkt Mariahilf“ ist ein Kommunikationsorgan der r.-k. Pfarrgemeinde Mariahilf, 8020 Graz, und will über das Gemeindeleben umfassend informieren. Der Medieninhaber, Pfarramt Graz-Mariahilf, gibt keine anderen Medienwerke heraus.



## Weihnachtsevangelium (Lk 2, 15-20)



Als die Engel die Hirten verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehlem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

### Graz – Mariahilf

8020 Graz, Mariahilferplatz 3  
Tel. 71 31 69-0, Fax 71 31 69-39  
graz-mariahilf@graz-seckau.at  
www.graz-mariahilf.graz-seckau.at

#### Pfarrkanzlei:

Montag und Donnerstag 15.30 – 18.30 Uhr  
Dienstag, Mittwoch, Freitag 8 – 11 Uhr

#### Vinzenzgemeinschaft und Caritas:

Donnerstag, 10 bis 12 Uhr

#### Gottesdienste

##### Mariahilfer-Kirche

#### An Sonn- und Feiertagen:

Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 8, 9, 10 und 11 Uhr

18.30 Uhr Abendmesse

#### An Wochentagen:

8, 10 (Wallfahrtsmesse) und 18.30 Uhr

#### Rosenkranzgebet:

täglich um 17.45 Uhr

#### Beichtgelegenheit:

während aller hl. Messen  
und nach Vereinbarung

**Vesper:** jeden Donnerstag um 18 Uhr

#### Gebet für geistliche Berufe:

jeden Donnerstag nach der  
Abendmesse

bis 21 Uhr: Anbetung

#### Schatzkammerkapelle

##### Gottesdienst in

##### slowenischer Sprache:

jeden Sonntag, 9 Uhr

##### Gottesdienst der

##### ukrainischen Gemeinde:

nach Vereinbarung

##### Gottesdienst der

##### russ.-orthod. Gemeinde:

2-mal im Monat am Samstag, um 9.30 Uhr

siehe Schaukasten Kapelle

##### Gottesdienst der St. Ninos georgisch-

##### orthodoxen Gemeinde:

1-mal im Monat am Samstag, um 9.30 Uhr

siehe Schaukasten Kapelle

#### Kirche der Barmherzigen Brüder

An Sonn- und Feiertagen: 9.30 Uhr

#### An Wochentagen:

Mo., Di., Do., Fr. 6 Uhr

Mi., Sa. 18 Uhr

alle Messen in der Kirche

**HörBibliothek:** (Tel. 71 31 69-12)

www.hoerbibliothek.at

hoerbibliothek.mariahilf@utanet.at

Mittwoch, 14 bis 18.30 Uhr

Freitag, 8 bis 11 Uhr

Sonntag, 10 bis 11 Uhr

#### Gruppen, die zum Mitmachen einladen

#### Beachten Sie bitte derzeit Corona- bedingte Änderungen

#### Ministrantenstunde:

jeden 1. und 3. Samstag 15 Uhr

#### Friedensgebet: (neuer Termin)

jeden Mittwoch 17.45 Uhr in der Kirche

#### Seniorenachmittag:

jeden 1. Do. im Monat (Termine im  
Schaukasten),

15 bis 17 Uhr (Pfarrsaal)

#### Franziskanischer Saecularorden:

jeden 1. Freitag um 9.30 Uhr Laudes,  
10.00 Uhr Hl. Messe

#### Kantorei Mariahilf:

Proben jeden Mittwoch, 19 bis 21 Uhr

#### Vocalensemble „tonus“

Proben jeden Montag 19.30 Uhr bis 22 Uhr

#### Familienchor

Proben jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr





THEATER MARIANILE



# RÜCKBLICKE

- 1 - Chöre im „Corona-Look“
- 2 - Erntedank-Gottesdienst
- 3 - Franziskusmesse
- 4 - Theatergruppe
- 5 - Wandergruppe
- 6 - Chorleiter
- 7 - Sicherheitsvorkehrungen
- 8 - Allerseelen